

Weinbergneuordnung
Falkenstein

**Wirtschaftlicher Weinbau in historisch
gewachsener Kulturlandschaft**

Sehr geehrte Damen und Herren,

anlässlich seiner diesjährigen Weinbaubereisung informiert sich der unterfränkische Regierungspräsident Dr. Paul Beinhofer über die Weinbergneuordnung Falkenstein. Am 31. Juli wird er am Falkenberg Station machen.

Ottmar Porzelt, Leiter des Amtes für Ländliche Entwicklung Unterfranken und Peter Doneis, Vorsitzender der Teilnehmergeinschaft und zuständig für den Weinbau am Amt Unterfranken, stellen die Notwendigkeit der Weinbergneuordnung dar und präsentieren die erzielten Ergebnisse.

In der Weinlage Falkenberg ist es vorbildlich gelungen, auch in einer kulturhistorisch wertvollen Landschaft die Voraussetzungen für einen rentablen Weinbau mit Rücksicht auf die vorhandenen Strukturen zu optimieren. Die neuen, landschaftsgerechten Weinbergswegen verbessern die Erschließung der Rebflächen. Gräben und Rückhaltungen passen sich dem Landschaftsbild an und schützen die Rebzeilen vor Bodenabtrag durch Wassererosion.

Mit freundlichen Grüßen

*Joachim Omert
Sachgebietsleiter Öffentlichkeitsarbeit*





Ländliche Neuordnung in einer Weinkulturlandschaft

Rahmenbedingungen:

Idyllische Weinberglage „Falkenberg“ mit 48 Weinberghäuschen, 22 ha Rebfläche mit rund 80 Eigentümern, 2/3 besitzen weniger als 0,5 ha

Ländliche Entwicklung in Bayern



Ländliche Neuordnung in einer historisch bedeutsamen Weinkulturlandschaft



Ausgangssituation

- Rückgang in der Bewirtschaftung einzelner Weinbergparzellen
- Geringes Pachtinteresse
- 4,2 km Wege, davon nur 1,5 km im Kataster
- Schadhafter Beton- Zufahrtsweg
- Kein ausgebauter Weg innerhalb der Rebflächen
- Stark unterhaltungsbedürftige Wege
- Ständige Wasserprobleme



Weinbergverfahren Falkenstein 3
Gemeinde Donnersdorf
Landkreis Schweinfurt



Ländliche Neuordnung in einer historisch bedeutsamen Weinkulturlandschaft



Baumaßnahmen von 2010 bis 2012

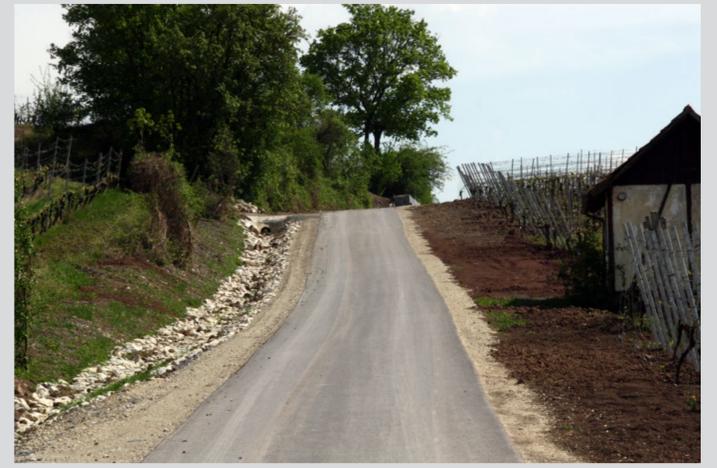
2 100 m Asphaltwege

550 m Schotterwege

850 m Rohrleitungen

560 m Gräben

Vier Wasserrückhaltungen mit einem Volumen von rd. 3 000 m³



Weinbergverfahren Falkenstein 3
Gemeinde Donnersdorf
Landkreis Schweinfurt



Ländliche Neuordnung in einer historisch bedeutsamen Weinkulturlandschaft



Ergebnis

- Ausgebaute und abgemarkte Wege
- Wasserableitungen und Wasserrückhaltungen
- Grenzbegradigungen
- Sicherung von Biotopstrukturen
- Pflanzen von Bäumen und Sträuchern



Weinbergverfahren Falkenstein 3
Gemeinde Donnersdorf
Landkreis Schweinfurt

